

BEWERBUNGSBOGEN

Einzureichen bis: 26.02.2024, 10.00 Uhr

Auftraggeber: Stadt Hoyerswerda
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

Maßnahme: Architekten- und Ingenieurleistungen zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions
Liselotte-Herrmann-Straße in 02977 Hoyerswerda

Leistung: Freianlagenplanung nach § 38 HOAI, Verkehrsanlagen nach § 45 HOAI,
Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 53 HOAI
Vergabe-Nr. I/60/24/01-VgV

1. Allgemeine Angaben Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft

Name des Büros / Bewerbers:	
------------------------------------	--

Kontakt

ausführende Niederlassung	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

vertragsschließende Niederlassung (sofern abweichend)

Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Rechtsform des Büros

Angabe der Rechtsform (Freiberuflicher Architekt, GmbH, GbR, Ingenieur, AG usw.)	
Hauptgesellschafter	
Anschrift	
Das Büro besteht seit dem Jahr:	

Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
mit: (Name, Anschrift aller Mitglieder)		
Angabe der Rechtsform:		
Name des bevollmächtigten Vertreters:		
Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung dieser hinaus, ist beizufügen. (Anlage 1)		<input type="checkbox"/> liegt bei

2. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers

Befähigung und Berechtigung zur Berufsausübung

Bewerber		
Name		
Berufliche Fachrichtung		
Nachweis der Berufszulassung		
Kopie der Urkunde über die Eintragung in die Architektenliste bzw. in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure,...)	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis ist nicht beigefügt.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektverantwortlicher für die Freianlagenplanung		
Name		
Berufliche Fachrichtung		
Nachweis der Berufszulassung		
Kopie der Diplomurkunde und / oder die Eintragung als Beratender Ingenieur	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis ist nicht beigefügt.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektverantwortlicher für die Verkehrsanlagenplanung		
Name		
Berufliche Fachrichtung		
Nachweis der Berufszulassung		
Kopie der Diplomurkunde und / oder die Eintragung als Beratender Ingenieur	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis ist nicht beigefügt.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektverantwortlicher für die Technische Ausrüstung / Anlagengruppe Elektroanlagen		
Name		
Berufliche Fachrichtung		
Nachweis der Berufszulassung		
Kopie der Diplomurkunde und / oder die Eintragung als Beratender Ingenieur	Nachweis ist beigefügt.	Nachweis ist nicht beigefügt.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

Bewerber haben eine Erklärung ([Anlage 2](#)) beizulegen, dass gegen sie keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Diese Erklärung ist von dem Bewerber bzw. ggf. dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft eigenhändig zu unterzeichnen.

unterschriebene Erklärung liegt bei (wenn nicht, Erläuterung als Anlage)

Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

Ich/Wir werde/n auftragsbezogen in relevanter Weise mit anderen Unternehmen zusammenarbeiten.

nein ja (wenn ja, Erläuterung als Anlage beifügen)

Interessenkollision mit gewerblichen Unternehmen

Ich bin/Wir sind wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft.

nein ja (wenn ja, Erläuterungen als Anlage beifügen)

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gesamtumsatz

Gesamtumsatz brutto in € des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren	2020	
	2021	
	2022	

Berufshaftpflichtversicherung

Bitte Zutreffendes ankreuzen und den entsprechenden Nachweis beifügen!	
<input type="checkbox"/>	Haftpflichtversicherungsdeckung entsprechend den Vorgaben der Vergabebekanntmachung (Versicherungsnachweis)
oder	
<input type="checkbox"/>	schriftliche unwiderrufliche Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den Mindestdeckungssummen geschlossen wird
oder	
<input type="checkbox"/>	schriftliche unwiderrufliche Zusage eines Versicherers über eine projektbezogene Höherversicherung

4. Technische Leistungsfähigkeit

Beschäftigte

durchschnittlich Beschäftigte im Büro in den letzten drei Geschäftsjahren			
	Anzahl		
	Führungskräfte	Architekten/Ingenieure	Sonstige Mitarbeiter (ohne Auszubildende/Praktikanten/Freiberufler)
2021			
2022			
2023			

Projektleiter/-in

Projektleiter/-in des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft bei der Erbringung der zu vergebenden Leistung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV:

Name:	
Qualifikation:	
Berufserfahrung in Jahren:	

Öffentlicher Auftraggeber

Erklärung zur Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern

Ja, Erfahrung liegt vor.

Nein, Erfahrung liegt nicht vor.

Leistungen Dritter

Werden zur Erfüllung des Auftrags Kapazitäten eines externen Unternehmens gemäß § 47 VgV herangezogen (bei Bewerbungsgemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

nein

ja

Wenn ja, dann Angabe welche Leistungsteile von welchem Nachunternehmer erbracht werden sollen:

Leistung	Name des Nachunternehmers	Anschrift

Die Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer und ggf. ergänzende Unterlagen sind als Anlage ([Anlage 3](#)) der Bewerbung beizufügen.

Referenzobjekte

Je Bewerber sollten nicht mehr als drei realisierte Referenzobjekte eingereicht werden. Dafür verwenden Sie bitte die Anlage.

Referenzobjekte sind anschaulich zu präsentieren. Der Umfang der Präsentation sollte nicht mehr als 3 DIN A4 Seiten je Projekt umfassen. Die Auswahl des Inhalts sollte eine Beurteilung des Projektes ermöglichen (z.B. Pläne, Lageplan, Grundrisse, Schnitt, Ansichten, Fotos, ggf. Details und Erläuterungen).

Bei der Referenz, deren Urheberschaft bei anderen liegt, sind die Urheber und der Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Berggemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistung erbracht hat.

Referenz 1				
Kurze Objektbeschreibung				
Projektmerkmale	<input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Erweiterung
beauftragte Leistungsphasen	<input type="checkbox"/> Lph. 1/2	<input type="checkbox"/> Lph. 3	<input type="checkbox"/> Lph. 4	<input type="checkbox"/> Lph. 5
	<input type="checkbox"/> Lph. 6	<input type="checkbox"/> Lph. 7	<input type="checkbox"/> Lph. 8	<input type="checkbox"/> Lph. 9
Ansprechpartner des Bewerbers Auftraggeber	Name:			
	Tel.-Nr.:			
	<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> privat	
	Name:			
	Anschrift:			
	Telefon:			
	Ansprechpartner:			
Liegt eine Bescheinigung des Auftraggebers vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gesamtbauzeit	von:		bis:	

Gesamtbaukosten netto in €				
Wurde bei dem Projekt bei der Erstellung eines Fördermittelantrages mitgewirkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Wurde die Leistung als Haupt-/ Nachauftragnehmer ausgeführt?	Hauptauftragnehmer zu 100 %	Hauptauftragnehmer 50 % bis 99 %	Hauptauftragnehmer weniger als 50 %	nur als Nachauftragnehmer (zu 100 %)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Referenz 2	
Kurze Objektbeschreibung	

Projektmerkmale	<input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Erweiterung
beauftragte Leistungsphasen	<input type="checkbox"/> Lph. 1/2	<input type="checkbox"/> Lph. 3	<input type="checkbox"/> Lph. 4	<input type="checkbox"/> Lph. 5
	<input type="checkbox"/> Lph. 6	<input type="checkbox"/> Lph. 7	<input type="checkbox"/> Lph. 8	<input type="checkbox"/> Lph. 9
Ansprechpartner des Bewerbers Auftraggeber	Name:			
	Tel.-Nr.:			
	<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> privat	
	Name:			
	Anschrift:			
	Telefon:			
	Ansprechpartner:			
	Liegt eine Bescheinigung des Auftraggebers vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gesamtbauzeit	von:		bis:	
Gesamtbaukosten netto in €				
Wurde bei dem Projekt bei der Erstellung eines Fördermittelantrages mitgewirkt?	<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
Wurde die Leistung als Haupt-/ Nachauftragnehmer ausgeführt?	Hauptauftragnehmer zu 100 %	Hauptauftragnehmer 50 % bis 99 %	Hauptauftragnehmer weniger als 50 %	nur als Nachauftragnehmer (zu 100 %)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Referenz 3				
Kurze Objektbeschreibung				
Projektmerkmale	<input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Erweiterung
beauftragte Leistungsphasen	<input type="checkbox"/> Lph. 1/2	<input type="checkbox"/> Lph. 3	<input type="checkbox"/> Lph. 4	<input type="checkbox"/> Lph. 5
	<input type="checkbox"/> Lph. 6	<input type="checkbox"/> Lph. 7	<input type="checkbox"/> Lph. 8	<input type="checkbox"/> Lph. 9
Ansprechpartner des Bewerbers Auftraggeber	Name:			
	Tel.-Nr.:			
	<input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> privat	
	Name:			
	Anschrift:			
	Telefon:			
	Ansprechpartner:			
Liegt eine Bescheinigung des Auftraggebers vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gesamtbauzeit	von:		bis:	

Gesamtbaukosten netto in €				
Wurde bei dem Projekt bei der Erstellung eines Fördermittelantrages mitgewirkt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Wurde die Leistung als Haupt-/ Nachauftragnehmer ausgeführt?	Hauptauftragnehmer zu 100 %	Hauptauftragnehmer 50 % bis 99 %	Hauptauftragnehmer weniger als 50 %	nur als Nachauftragnehmer (zu 100 %)
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mit meiner / unserer Unterschrift versichere ich / versichern wir die Richtigkeit meiner / unserer Angaben.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage 1: Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft

Soll eine Bewerbung als Bewerber- bzw. später als Bietergemeinschaft abgegeben werden, bitten wir die nachfolgenden Angaben einzutragen und die Erklärung durch die jeweiligen Vertretungsberechtigten der beteiligten Mitglieder der Gemeinschaft zu unterschreiben.

Wir, die nachstehend aufgeführten Planer / Büros

1. Geschäftsführendes Mitglied	
Name des Planers / Büros	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft	

2. Mitglied	
Name des Planers / Büros	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft	

3. Mitglied	
Name des Planers / Büros	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft	

4. Mitglied

Name des Planers / Büros	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft	

erklären uns, für den Fall einer Auftragserteilung, zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen zu schließen.

Mit unserer Unterschrift unter dieser Erklärung erklären wir darüber hinaus, dass

- das oben bezeichnete geschäftsführende Mitglied (Ifd. Nr. 1) die Bewerber- und spätere Bietergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle und der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- die als Ansprechpartner beim geschäftsführenden Mitglied benannte Person zugleich bevollmächtigte/-r Vertreter/- in der Bewerbungsgemeinschaft ist,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder der Bewerber- und späteren Bietergemeinschaft, auch über die Auflösung dieser hinaus, als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum:

.....
Firmenstempel zu 1. und Unterschrift

.....
Firmenstempel zu 2. und Unterschrift

.....
Firmenstempel zu 3. und Unterschrift

.....
Firmenstempel zu 4. und Unterschrift

Sollten Ihre Bewerber- und späteren Bietergemeinschaft mehr als 4 Mitglieder angehören, bitten wir die Angaben auf einer gesonderten Anlage zu ergänzen und auf dieser die rechtsverbindliche Unterschrift neben die Daten des jeweiligen Planers/Büros zu setzen.

Hinweis:	Bitte achten Sie darauf, dass alle Mitglieder der Bewerber- und späteren Bietergemeinschaft diese Erklärung unterzeichnet haben. Fehlt auch nur eine Unterschrift, muss Ihre Bewerbung von der Wertung ausgeschlossen werden.
-----------------	---

Anlage 2: Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB

A) Wir erklären, dass Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbußen nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden sind wegen nachfolgend benannter Straftaten:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)

Als Verstoß gegen die genannten Vorschriften gelten auch Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Als zurechenbares Verhalten im genannten Sinne gilt, wenn eine für das Unternehmen für die Führung der Geschäfte verantwortlich handelnde Person selbst gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 OWiG dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt.

B) Wir erklären, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

C) Wir erklären, dass

1. unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

2. unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet und nicht seine Tätigkeit eingestellt hat,

3. unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird, z.B.

- wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
- wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)
- wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
- rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben mit einer Ahndung von mehr als 3 Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen:
 - Diebstahl (§ 242 StGB)
 - Unterschlagung (§ 264 StGB)
 - Erpressung (§ 53 StGB)
 - Kreditbetrug (§ 265b StGB)
 - Untreue (§ 266 StGB)
 - Urkundenfälschung (§ 267 StGB)
 - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB)
 - Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§§ 283 ff. StGB)
 - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)
 - Brandstiftung (§ 306 StGB)
 - Baugeschädigung (§ 319 StGB)
 - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB)
 - Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB)

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Bewerber, dass keine der vorgenannten zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB bestehen. Erfolgte durch den Bewerber eine Selbstreinigung nach § 125 GWB sind die Nachweise der Bewerbung beizufügen.

Ort, Datum: _____

Firmenstempel und Unterschrift

Firmenstempel und Unterschrift

Anlage 3: Verpflichtungserklärung für Teilleistungen benannter Unterauftragnehmer

(Im Folgenden vom Unterauftragnehmer auszufüllen.)

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den Bewerber

--

die folgende/n Teilleistung/en zu erbringen:

--

Unterauftragnehmer	
Name/Firma...	
Straße	
PLZ, Ort	
Tel.-Nr.	
E-Mail:	

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift